

II - 123 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 103 B

1979 -07- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. KÖNIG  
 und Genossen  
 an den Bundesminister für Finanzen  
 betreffend Maßnahmen zur Verringerung des ÖBB-Defizits

In einer anlässlich der SPÖ-Klausurtagung in Pörtschach vom  
 6. und 7. Juni 1979 öffentlich verteilten Unterlage des  
 Finanzministers heißt es unter anderem wörtlich:

"Ein großer Teil des Budgetdefizits entfällt auf die Abgänge  
 der Bundesbetriebe.

Zwar verzeichnet das Rechnungswesen des Bundes - so wirken etwa  
 Investitionen abgangserhöhend - die tatsächlichen Defizite,  
 doch bleibt die grundsätzliche Problematik fortgesetzt hoher  
 Abgänge bestehen. Dies gilt insbesondere für die ÖBB.

Auf der Ausgabenseite wird es bzw. notwendig sein,

- o den Anstieg aller Kosten, insbesondere aber den Personal-  
 aufwand, einzudämmen,
- o die Rationalisierungsbemühungen zu forcieren,
- o das Nebenbahnenproblem zu überprüfen. Die Verluste in  
 diesem Bereich haben 1978 bereits 1 Mrd.S erreicht.

Die unbefriedigende Entwicklung der Verkehrseinnahmen wird

- o in kürzeren Zeitabständen Tarifierpassungen in kleineren  
 Schritten sowie
- o die Überprüfung von Sozial- und Subventionstarifen und im  
 Einzelfall gewährter Tarifiermäßigungen erfordern."

Die unterfertigten Abgeordneten richten nunmehr an den Bundes-  
 minister für Finanzen folgende

## A n f r a g e:

- 1) Sind diese Vorschläge mit dem Bundesminister für Verkehr abgesprochen ?
- 2) Wann werden Sie welche Vorschläge in welcher Form realisieren ?
- 3) Um wieviel soll der jährliche "bereinigte Gesamtabgang" nach Ihren Vorstellungen verringert werden?